



15.Wo So 13:45, Di 21:00
Regie: Ruben Östlund, **SE/DE/FR/GB 2022**, 147 Min., ab 12. Mit **Harris Dickinson, Charlbi Dean, Woody Harrelson** u.a.

Regisseur Ruben Östlund („The Square“) gewann für die scharfe Gesellschaftskritik im Mai die **Goldene Palme in Cannes**. Eine so provokante wie unterhaltsame Satire über die Welt der Superreichen und Superschönen.



VORSCHAU: ab 26.1.

■ Die belgische Oscar-Einreichung!



DOK AM MONTAG:
30.1., 19:00



VORSCHAU: ab 2.2.

■ Der neue Film von Park Chan-wook



DOK AM MONTAG:
6.2., 19:00



Das Kinoprogramm: 19.1.–25.1.2023

1.Wo	NEU MARIA TRÄUMT – ODER: DIE KUNST DES NEUANFANGS, tägl. 19:15 (Mo in OmU)
2.Wo	HOLY SPIDER, tägl. 21:10
3.Wo	THE BANSHEES OF INISHERIN, tägl. 21:00 (außer Di), 18:45 (außer Mo), 16:30, 14:45 (außer So), So/Mi 18:45 + Mo 21:15 in OmU
4.Wo	WAS MAN VON HIER AUS SEHEN KANN, tägl. 17:00, 14:50
5.Wo	ENNIO MORRICONE – DER MAESTRO, So 11:15
7.Wo	SHE SAID, So 11:00
15.Wo	TRIANGLE OF SADNESS, So 13:45, Di 21:00
DOKU	AUF DER SUCHE NACH FRITZ KANN, Mo 19:00 – zu Gast: Regisseur Marcel Kolvenbach

Eintrittspreise

Montag bis Donnerstag	9,00 € / nach 18:00 Uhr: 9,50 €
Freitag, Samstag, Sonntag	9,50 € / nach 18:00 Uhr: 10,00 €
5er-Karte, übertragbar, auch Freitag–Sonntag	44,00 €
10er-Karte, übertragbar, auch Freitag–Sonntag	87,00 €
Studi-5er-Karte	39,00 €
An Feiertagen gilt der Sonntagspreis.	
Kinder bis 14 Jahre zahlen 6,00 €.	
Überlängenzuschlag 0,50 bzw. 1 €	
Ermäßigung	
Schüler/Studierende/Erwerbslose/Sozialhilfeempfänger	1,00 €
Ermäßigung BS-Ehrenamtskarte	0,50 €
Fördermitglieder des Internationalen filmfest Braunschweig	0,50 €



VORSCHAU:
ab 9.2.



DOK AM MONTAG:
13.2., 19:00



UNIVERSUM

Filmtheater

Seit 2010 von der Bundesregierung und vom Land Niedersachsen jährlich ausgezeichnet für das herausragende Programm.

Das Kinoprogramm 19.1.–25.1.2023



NEU tägl. 19:15 (Mo in OmU)

Maria (**Karin Viard**) muss einen beruflichen Neuanfang starten. Als Reinigungskraft in der Pariser Académie des Beaux-Arts öffnet sich ihr die Welt der Kunst, die neue Lebensfreude entfacht. Eine Berührende und inspirierende, französische Feelgood-Komödie über Sehnsüchte, geheime Leidenschaften und neue Anfänge.

Universum Kinobetriebs GmbH
 Neue Straße 8
 38100 Braunschweig

Kartenreservierung unter
 0531. 70 22 15-50

Newsletter und Programm unter
www.universum-filmtheater.de

DOK am Montag: 23.1., 19:00



AUF DER SUCHE NACH FRITZ KANN
 Zu Gast: Regisseur Marcel Kolvenbach

NEU

tägl.
19:15
(Mo in OmU)



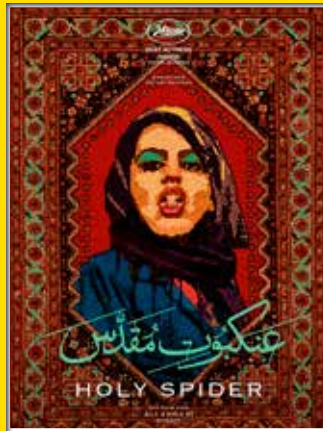
Regie: Lauriane Escaffre, Yvonnick Muller, FR 2021, 93 Min., ab 6. Mit Karin Viard, Grégory Gadeboi, Philippe Uchan, Noée Abita | Bundesstarr
 Maria (die wie immer wunderbare Karin Viard) muss einen beruflichen Neuanfang starten. Die alte Dame, deren Haushalt sie viele Jahre geführt hat, ist verstorben, und so fängt Maria als Reinigungskraft in der Pariser Académie des Beaux-Arts an. Dort öffnet sich ihr eine völlig neue Welt: die Dynamik der weltoffenen Studierenden, ihre kreativen Kunstprojekte und nicht zuletzt die Begegnung mit dem Hausmeister Hubert. Die Chemie zwischen dem brummigen Kauz und der Reinigungskraft stimmt sofort. Vielleicht liegt es an seinem Elvis-Hüftschwung, den er heimlich im Büro übt? Begeistert lässt sich Maria aus dem Alltagstrott ihrer langjährigen Ehe holen. Sie entdeckt ihre eigene kreative Kraft und die Sehnsucht nach Neuem, die viel zu lange keinen Ausdruck gefunden haben. Zwischen ihr und Hubert entwickelt sich eine tiefe Bindung, während ihre Lebensfreude wiedererwacht. Wird Maria den Mut aufbringen, noch einmal ganz von vorne zu beginnen?
 MARIA TRÄUMT – ODER: DIE KUNST DES NEUANFANGS ist eine berührende und inspirierende, französische Feelgood-Komödie über Sehnsüchte, geheime Leidenschaften und neue Anfänge.

KURZFILM der Woche



YOU AND ME

Regie: Karsten Krause, DE 2009, 4:01 Min.
 Eine Frau läuft vier Jahrzehnte lang auf die Kamera ihres Mannes zu. Eine Liebesgeschichte auf Schmalfilm.



2.Wo tägl. 21:10
Regie: Ali Abbasi, DK/DE/FR/SE 2022, 119 Min., ab 16. Mit Zar Amir Ebrahimi, Mehdi Bajestani u.a.
 Basierend auf dem wahren Kriminalfall des „Spinnemörders“ Saeed Hanaei, der zu Beginn der 2000er-Jahre in der Heiligen Stadt Maschhad 16 Prostituierte ermordete, realisierte der gefeierte iranisch-stämmige Regisseur Ali Abbasi („Border“) einen ebenso packenden wie ungewöhnlichen Thriller – mit der großartigen Zar Amir Ebrahimi in der Hauptrolle der jungen, mutigen Journalistin.
 ■ **Beste Schauspielerin (Zar Amir Ebrahimi), Cannes 2022**
 ■ **Dänischer Oscar-Beitrag 2023.**



3.Wo tägl. 21:00 (außer Di), 18:45 (außer Mo), 16:30, 14:45 (außer So), So/Mi 18:45 + Mo 21:15 in OmU
Regie: Martin McDonagh, IE/GB/US 2022, 115 Min., ab 16. Mit Colin Farrell, Brendan Gleeson, Kerry Condon, u.a.
 Padraic und Colm leben auf einer abgelegenen Insel an der Westküste von Irland. Sie sind schon ihr Leben lang Freunde. Der Schrecken ist groß, als Colm plötzlich beschließt, ihre Freundschaft zu beenden. Mit der Unterstützung seiner Schwester Siobhan versucht der am Boden zerstörte Padraic, ihre Freundschaft wieder aufleben zu lassen. Doch die Ereignisse beginnen zu eskalieren.
Die neue Tragikomödie von Martin McDonagh erhielt 3 Golden Globes!



4.Wo tägl. 17:00, 14:50
Regie: Aron Lehmann, DE 2022, 109 Min, ab 12. Mit Luna Wedler, Corinna Harfouch, Karl Markovics u.a.
 Luise ist bei ihrer Großmutter Selma in einem abgelegenen Dorf im Westerwald aufgewachsen. Selma hat eine besondere Gabe, denn sie kann den Tod voraussehen. Immer, wenn ihr im Traum ein Okapi erscheint, stirbt am nächsten Tag jemand im Ort. Unklar ist allerdings, wen es treffen wird. Das ganze Dorf hält sich bereit: letzte Vorbereitungen werden getroffen, Geheimnisse enthüllt, Geständnisse gemacht, Liebe erklärt ...
 Aron Lehmanns Bestseller-Adaption ist ein phantasievoller Film über die Liebe unter schwierigen Vorzeichen und die Suche nach dem Sinn im Leben.



5.Wo So 11:15
Regie: Giuseppe Tornatore, IT 2021, 156 Min., ab 12., Dokumentarfilm
 Ein Film wie eine Symphonie: Oscar®-Preisträger Giuseppe Tornatore („Cinema Paradiso“) widmet seinem Freund und Wegbegleiter Ennio Morricone einen monumentalen Dokumentarfilm. Er lässt den legendären Komponisten, der kurz nach Fertigstellung verstarb, in berührenden Interviews auf sein unvergleichliches Lebenswerk zurückblicken, das über 500 Filmkompositionen umfasst. Aber auch Hollywood-Größen und Musiker*innen erzählen die Chronik einer langen Karriere von einzigartiger Schaffensbreite, die Morricone für viele auf eine Stufe mit den ganz großen Komponisten der Klassik stellt.

DOK AM MONTAG: Mo, 23.1., 19:00



Regie: Marcel Kolvenbach, DE/PL/AR 2020, 90 Min.
 Marcel Kolvenbach folgt in seinem Film den Spuren des ersten Mannes seiner Großmutter: des Juden Fritz Kann. Dieser wurde 1942 – genau 9 Monate vor der Geburt des Vaters des Filmemachers – deportiert und in Izbica von den Nazis ermordet. Ist Kolvenbach der Enkel von Kann oder verdankt er seine Existenz dem Umstand, dass Fritz Kann deportiert und ermordet wurde? Die Choreografie der israelischen Tänzerin Reuth Shemesh schafft einen imaginären Raum, der die Lücken in der Familiengeschichte neu interpretiert und das Erinnern als ein Handeln im jetzt versteht.
 In Kooperation mit der Gesellschaft für Christlich-Jüdische Zusammenarbeit Niedersachsen-Ost e.V. und der Deutsch-Israelischen Gesellschaft e.V. - AG Braunschweig.



7.Wo So 11:00
Regie: Maria Schrader, US 2022, 130 Min., ab 12. Mit Carey Mulligan, Zoe Kazan, Patricia Clarkson u.a.
 Der neue Film von Maria Schrader („Ich bin dein Mensch“, „Unorthodox“) über den riskanten Weg der New York Times-Reporterinnen Megan Twohey und Jodi Kantor, die 2017 die Weinstein-Affäre aufdeckten und die #MeToo-Bewegung ins Rollen brachten.

bar
café
kino
abspann

Sie können das abspann mieten!
 Bei Interesse:
 abspann@universum-filmtheater.de